



SPEYER – BARRIEREFREIE KERNSTADT NORD



PROJEKTbeschreibung

In der Speyerer Innenstadt finden sich in sehr kompakter Form kulturelle und touristische Highlights, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, wichtige kommunale Einrichtungen, lauschige Plätze und kleine Gassen - in der städtebaulichen Umgebung einer historischen Altstadt und des Speyerer Doms. Die Stadt hat bereits viel in den Erhalt und die Gestaltung des öffentlichen Raums investiert und möchte diesen auch für Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen attraktiv gestalten.

Eine barrierefreie Infrastruktur kommt der gesamten Bevölkerung zu Gute. Eltern mit Kinderwagen, Pendler mit Gepäck, Menschen mit vorübergehenden Verletzungen, übergewichtige, klein- und großwüchsige Menschen profitieren von dem inkludierenden Planungsansatz.

Im Planungsgebiet galt es alle relevanten Wegebeziehungen herauszuarbeiten und konkrete Lösungsvorschläge zur barrierefreien Gestaltung der verschiedenen Elemente des öffentlichen Raumes - wie Gehwege, Straßenquerungen, Plätze und Bushaltestellen - zu geben.

ÜBERBLICK

AUFTRAGGEBERIN: Stadt Speyer

ZEITRAUM: 11-2015 – 12-2016

TEAM: Stete | Meurer | Zech

„Durchgängig barrierefreie Wegeverbindung im Kontext der historischen Altstadt“